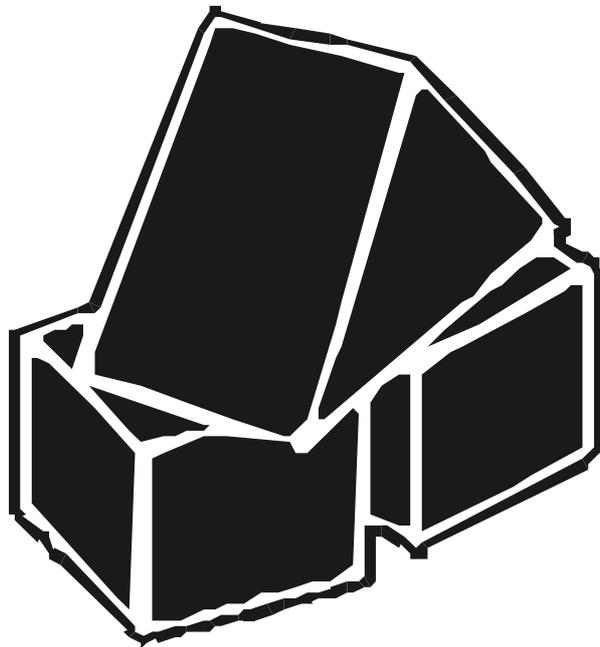


# Jahresbericht 2022



**Jugendhaus**  
Leonberg e.V.



# Jahresbericht 2022

## Jugendhaus Leonberg e.V.

<b>I</b>	<b>Kinder- und Jugendhaus Eltingen I Kulturzentrum Beat Baracke .....</b>	<b>3</b>
1	Kurzdarstellung des Berichtsjahres.....	3
1.1	Allgemeine Angaben .....	3
1.2	Mitarbeiter*innen .....	3
1.3	Wöchentliche Öffnungszeiten und Sprechzeiten .....	3
1.4	Trägerübergreifende Veranstaltungen.....	4
1.5	Gruppenangebote .....	4
2	Statistische Erhebungen .....	5
3	Fazit und Kurzbericht.....	5
<b>II</b>	<b>Treff Warmbronn .....</b>	<b>7</b>
1	Kurzdarstellung des Berichtsjahres.....	7
1.1	Allgemeine Angaben .....	7
1.2	Mitarbeiter*innen .....	7
1.3	Wöchentliche Öffnungszeiten und Sprechzeiten.....	7
1.4	Trägerübergreifende Veranstaltungen.....	8
1.5	Gruppenangebote .....	8
2	Daten und Zahlen .....	8
3	Fazit und Kurzbericht.....	9
<b>III</b>	<b>Werkstatt 13 – Schülercafé Vollnormal .....</b>	<b>11</b>
1	Kurzdarstellung des Berichtsjahres.....	11
1.1	Allgemeine Angaben .....	11
1.2	Mitarbeiter*innen .....	11
1.3	Wöchentliche Öffnungszeiten und Sprechzeiten .....	11
1.4	Trägerübergreifende Veranstaltungen.....	12
1.5	Gruppenangebote .....	13
2	Statistische Erhebungen .....	13
3	Fazit und Kurzbericht.....	13
<b>IV</b>	<b>Jugendsozialarbeit an der Marie-Curie-Schule.....</b>	<b>15</b>
1	Kurzdarstellung des Berichtsjahres.....	15
1.1	Allgemeine Angaben .....	15
1.2	Mitarbeiter*innen .....	15
1.3	Wöchentliche Öffnungszeiten und Sprechzeiten .....	15
1.4	Trägerübergreifende Veranstaltungen.....	16
1.5	Gruppenangebote .....	16
2	Daten und Zahlen .....	17
3	Fazit und Kurzbericht.....	18



<b>V</b>	<b>Jugendsozialarbeit an der Ostertag-Realschule .....</b>	<b>19</b>
1	Kurzdarstellung des Berichtsjahres.....	19
1.1	Allgemeine Angaben .....	19
1.2	Mitarbeiter*innen .....	19
1.3	Wöchentliche Öffnungszeiten und Sprechzeiten .....	19
1.4	Trägerübergreifende Veranstaltungen.....	20
1.5	Gruppenangebote .....	20
2	Daten und Zahlen .....	21
3	Fazit und Kurzbericht.....	22
<b>VI</b>	<b>Jugendsozialarbeit an der Mörikeschule .....</b>	<b>23</b>
1	Kurzdarstellung des Berichtsjahres.....	23
1.1	Allgemeine Angaben .....	23
1.2	Mitarbeiter*in.....	23
1.3	Wöchentliche Öffnungszeiten und Sprechzeiten .....	23
1.4	Gruppenangebote .....	24
2	Daten und Zahlen .....	25
3	Fazit und Kurzbericht.....	25
<b>VII</b>	<b>Träger Jugendhaus Leonberg e.V. ....</b>	<b>27</b>
1.1	Allgemeine Angaben .....	27
1.2	Jugendhausübergreifende Veranstaltungen .....	27
2	Fazit und Kurzbericht.....	28

# I Kinder- und Jugendhaus Eltingen I Kulturzentrum Beat Baracke

## 1 Kurzdarstellung des Berichtsjahres

### 1.1 Allgemeine Angaben

#### Anschrift

Kinder- und Jugendhaus Eltingen I Kulturzentrum Beat Baracke  
 Badstraße 22  
 71229 Leonberg  
 ☎ 0 71 52 / 765 98 55  
[www.kjh-eltingen.de](http://www.kjh-eltingen.de)  
[info@kjh-eltingen.de](mailto:info@kjh-eltingen.de)  
[www.beatbaracke.de](http://www.beatbaracke.de)  
<http://neubau.beatbaracke.de>  
[facebook.com/beatbarackeleonberg](https://facebook.com/beatbarackeleonberg)  
[facebook.com/beat.baracke](https://facebook.com/beat.baracke)  
[instagram.com/jugendhausleonberge/](https://instagram.com/jugendhausleonberge/)

### 1.2 Mitarbeiter\*innen

#### Pädagogische Mitarbeiter\*innen

		
Corinna Reschka Bachelor of Arts (B.A.) Soziale Arbeit	Jan Lippmann Fachkraft für soziale Arbeit	Alissa Hering Bachelor of Arts (B.A.) Soziale Arbeit

#### Bundesfreiwilligendienst und Praktikant\*innen

- Alexander Riethmüller, Bundesfreiwilligendienstleistender bis Januar 2023
- Lea Amrhein, Bundesfreiwilligendienstleistende bis August 2022
- Jakob Banzhaf, Bundesfreiwilligendienstleistender ab Dezember 2022

### 1.3 Wöchentliche Öffnungszeiten und Sprechzeiten

Dienstag	14 bis 19 Uhr
Mittwoch	14 bis 19 Uhr
Donnerstag	14 bis 22 Uhr
Freitag	14 bis 19 Uhr (zusätzlich bei Veranstaltungen)

## 1.4 Trägerübergreifende Veranstaltungen

- Saturday Night Jam: Beschreibung siehe Bericht der Werkstatt 13
- Mädchenfreizeit P.A.M: Beschreibung siehe Bericht der Werkstatt 13
- Weltmädchentag im Oktober

## 1.5 Gruppenangebote

### Sommerferienangebot für Grundschüler\*innen

Gefördert durch das Programm "Aufholen nach Corona" führte das Kinder- und Jugendhaus Eltingen erneut ein Sommerferienangebot für Grundschul Kinder durch. Dieses beinhaltete eine ganztägige Betreuung mit gemeinsamem Frühstück, Mittagessen und Nachmittagssnack. Insgesamt nahmen 16 Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren am Programm teil, welches aus verschiedenen Aktivitäten und Ausflügen bestand.

Mit einer Wanderung zu einem Waldspielplatz startete die Gruppe in die Woche. Hier stand insbesondere das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund. Am nächsten Tag konnten die Kinder aus verschiedenen Aktivitäten wählen und hierdurch das Kinder- und Jugendhaus Eltingen auf spielerische Art und Weise kennenlernen. Das Maislabyrinth Renningen wurde am dritten Tag besucht. Zudem fuhr die Gruppe nach Rutesheim, um dort an einer Geocaching-Tour teilzunehmen. Den Abschluss der Woche bildete eine Führung durch den Stuttgarter Flughafen, welche sicherlich auch das Highlight für die teilnehmenden Kinder darstellte.

Das Sommerferienangebot des Kinder- und Jugendhauses Eltingen ist inzwischen ein fester Bestandteil der Sommerferienplanung vieler im Stadtteil wohnender Familien. Es soll Kindern aus allen sozialen Schichten die Möglichkeit geben, an einem altersgerechten, abwechslungsreichen Ferienangebot teilnehmen zu können und somit zur gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft beitragen.



### **Graffiti-Projekt am Spielplatz Tiroler Straße**

In einem ganztägigen Projekt wurden die Betonsäulen auf dem Spielplatz Tiroler Straße künstlerisch gestaltet. Gefördert wurde die Aktion durch das Programm „Aufholen nach Corona“. Das Projekt zielte darauf ab, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, ihren Sozialraum zu gestalten. Zielgruppe waren Kinder- und Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren, die besonders von den Coronamaßnahmen betroffen waren.

Das Medium Graffiti einzusetzen, folgt dem Ziel, sich nah an der Jugendkultur zu orientieren, weil diese ein Teil jugendlicher Lebenswelten ist. Insbesondere die Förderung der Kreativität sowie die Vermittlung von entsprechenden handwerklichen Fähigkeiten standen im Vordergrund des Projekts. Das Projekt verfolgte zudem einen präventiven Charakter, um das Bewusstsein für reguläre Kunstwerke zu stärken und mutwilligen Sachbeschädigungen vorzubeugen.

## **2 Statistische Erhebungen**

### **Anzahl der Besucher\*innen**

Die Anzahl der Besucherinnen und Besucher betrug im Berichtszeitraum ca. 7.100 Besucher\*innen.

### **Anzahl der Stammbesucher\*innen**

Die Anzahl der Stammbesucher\*innen betrug im Berichtszeitraum ca. 45 Kinder und Jugendliche.

### **Anzahl und Alter der über die aufsuchende Jugendarbeit erreichten Jugendlichen**

Eine aufsuchende Arbeit war nach dem Fall der coronabedingten Einschränkungen aus unserer Sicht nicht mehr notwendig.

### **Anzahl der Gruppenangebote/Klassenprojekte, Alter der Teilnehmer\*innen**

Im Berichtszeitraum wurden 92 Gruppenangebote, mit durchschnittlich 15 bis 20 Teilnehmer\*innen durchgeführt. Hinzu kommt die Koch- und Back-AG der ORS, die wöchentlich und mit Unterstützung der Mitarbeitenden des KJH Eltingen stattfand.

### **Anzahl und Alter der Kinder- und Jugendlichen in der Einzelfallhilfe**

In Einzelfallhilfen befanden sich 5 Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren.

## **3 Fazit und Kurzbericht**

Die pädagogisch begleiteten und betreuten Angebote des KJH Eltingen konnten im Jahr 2022 endlich wieder weitestgehend ohne Einschränkungen erfolgen. Dies schlug sich auch in den sich deutlich stabilisierenden Besucher\*innenzahlen wieder. Die Kooperation mit der Lebenshilfe Leonberg und deren sonstigen Betreuungskonstellationen wurde fortgeführt und bestimmte zunehmend den Alltagsbetrieb mit. Neu dazu kamen ab dem Frühjahr eine Gruppe aus der Ukraine geflüchteter Jugendliche, die seitdem unser Haus zunehmend frequentieren. Im Frühjahr etablierten wir auch ein neues Kinderaktionsprogramm für Grundschüler\*innen, welches durch Alissa Hering betreut wird. Durch ihre Jugendsozialarbeit an zwei Grundschulen hat sie direkten Draht zu dieser Klientel und kann dadurch auf diese Zielgruppe bestens eingehen. Weiterhin wurde das Programm im Frühjahr durch unsere Bundesfreiwilligendienstleistende Lea Amrhein mit einem Mal- und Zeichenkurs für Jugendliche bereichert.

Das Kulturjahr 2022 war durch die ab April wegfallenden Coroneinschränkungen durch ein Wiederbeleben der Kulturangebote der Beat Baracke gekennzeichnet. Dieser vorrangig ehrenamtlich organisierte und pädagogisch begleitete Bereich war in den zwei vorangegangenen Jahren, wenn überhaupt nur noch unter sehr erschwerten Bedingungen möglich. Daher ging unsere Event AG gleich absolut in die Vollen und organisierte von April an bis zum Sommer

bereits 7 Veranstaltungstage. Dieses Pensum überbeanspruchte dann das Team der Beat Baracke doch schon gewaltig, so dass wir das Programm in der zweiten Jahreshälfte auf 4 Tage reduzierten. Zu Höhepunkten dieser Kulturarbeit wurden die 4 Bluebox-Releasepartys, das wieder veranstaltete Kill Rockstars-Festival, ein zweitägiges PUNKFEST und unser traditionelles Blood Feast Metal-Festival.



Einen neuen Stellenwert erlangte der in Kooperation mit der Kukuksbühne veranstaltete Poetry Slam Leonberg. Seitdem dieses Event ab 2021 in unserem großen Veranstaltungssaal stattfindet, haben sich dessen durchschnittlichen Besucher\*innenzahlen gegenüber früheren Zeiten glatt verdoppelt und an manchen Tagen sogar verdreifacht. Zwar ist unser Aufwand für Beschallung, Licht und Bestuhlung wesentlich größer, aber auch die künstlerische Qualität hat sich seitdem enorm verbessert. Im Juni gab es sogar einen U20 Slam für junge Slammer\*innen aus der Region Leonberg, deren Gewinnerin sogar im Ü20 Finale die Siegerkrone des Tages erringen konnte.

Weitere Events waren LAN-Partys, diverse zu betreuende Jugendpartys, eine Schuldisco der Marie-Curie-Schule, sowie enorm viele Vermietungen.

Darüber hinaus hatte das Ehrenamtsteam viele Arbeitsstunden bei Aufräum- und Instandsetzungsarbeiten im Haus sowie bei der Neugestaltung des Außenbereichs zu leisten. So musste u.a. an einem Wochenende das Dach unserer Terrasse neu gedeckt werden, da das alte porös und löchrig war. Einen hohen Stellenwert hat bei der Wartung und Instandhaltung unsere Licht- und Soundanlage, die durch Outdooreinsätze bei mehreren Events in Anspruch genommen wurde. Dazu gehörte u.a. die Beschallung einer Podiumsdiskussion des Jugendausschuss Leonberg, die Kinder- und Jugendtage und das Warmbronner Open Air. Das enorme ehrenamtliche Engagement bei der Betreuung, Bedienung und Wartung dieser Technik erspart dem Verein enorm viele Kosten, die entstehen würden, wenn solche Technik gemietet werden müsste.

## II Treff Warmbronn

### 1 Kurzdarstellung des Berichtsjahres

#### 1.1 Allgemeine Angaben

##### **Anschrift**

Treff Warmbronn  
 Büsnauer Straße 69/1  
 71229 Leonberg  
 ☎ 0 71 52/94 90 39  
[www.treffwarmbronn.de](http://www.treffwarmbronn.de)  
[TreffWarmbronn@JHLeonberg.de](mailto:TreffWarmbronn@JHLeonberg.de)  
<https://de-de.facebook.com/treffwarmbronn>  
<https://www.instagram.com/treff.warmbronn>

#### 1.2 Mitarbeiter\*innen

##### **Pädagogische Mitarbeiter\*innen / DHBW Student\*innen**

		
Fabian Baumhauer Bachelor of Arts (B.A.) Soziale Arbeit	Elena Tunis Bachelor of Arts (B.A.) Soziale Arbeit	Jonas Brüche DHBW-Student 3 Monate Praxis und Theorie im Wechsel bis September 2022

##### **Bundesfreiwilligendienstleistende und Praktikant\*innen**

- Maik Froehlich, Bundesfreiwilligendienstleistender bis Juli 2022
- Armin Kurtisi, Bundesfreiwilligendienstleistender bis September 2022
- Hannes Neinhardt, Bundesfreiwilligendienstleistender ab September 2022
- Janina Berger, Bundesfreiwilligendienstleistende ab September 2022

#### 1.3. Wöchentliche Öffnungszeiten und Sprechzeiten

Dienstag: 14:00 bis 19:00 Uhr.  
 Mittwoch: 16:00 bis 22:00 Uhr.  
 Donnerstag: 14:00 bis 19:00 Uhr.  
 Freitag: 14:00 bis 22:00 Uhr.

## **Anpassung der Öffnungszeiten**

Im Laufe des letzten Jahres beschlossen die Mitarbeitenden des Treffs im gemeinsamen Dialog mit dem ehrenamtlichen Vorstand, die Öffnungszeiten an die momentane Bedarfslage anzupassen. Dienstag und Donnerstag wurden die Öffnungszeiten in den Abend hinein gekürzt, da zu diesen Uhrzeiten die Besucher\*innenzahlen gering waren.

Dadurch wurden zeitliche Ressourcen der Mitarbeitenden frei. Diese wurden dazu genutzt, die Öffnungszeiten Mittwoch und Freitag zu verlängern. An diesen beiden Tagen findet erfahrungsgemäß ein erhöhter Besucher\*innenzustrom in den Abendstunden statt.

Eine Evaluierung der durchgeführten Maßnahmen findet zeitnah und regelmäßig statt. Somit soll eine bestmögliche Bedarfsabdeckung der Besucher\*innen des Jugendhauses angestrebt und ermöglicht werden.

## **1.4 Trägerübergreifende Veranstaltungen**

- Saturday Night Jam: Beschreibung siehe Bericht der Werkstatt 13.
- Mädchenfreizeit P.A.M: Beschreibung siehe Bericht der Werkstatt 13
- Weltmädchentag im Oktober

## **1.5 Gruppenangebote**

### **Garten-AG**

In Kooperation mit dem ehrenamtlichen Treffvorstand begann bereits im Frühjahr 2021 das Projekt zur Umgestaltung des Außenbereichs des Jugendhauses. Das Ziel war, die Vegetation im Garten aufzuwerten und den Garten neu zu gestalten. Durch gemeinschaftliche Arbeit wurden u.a. Hochbeete gebaut, Bäume gepflanzt und Gemüse angebaut.

Auch im Jahr 2022 wurde das Projekt fortgeführt. In Kooperation mit dem ehrenamtlichen Treffvorstand und Stammbesucher\*innen schaffte es die Garten AG erneut, sowohl Gemüsepflanzen als auch Zierpflanzen zu säen und das Jahr über zu ziehen und zu pflegen. Das selbst gezogene Gemüse wurde zur Freude aller Beteiligten im Rahmen der Koch-AG verarbeitet.

Die konstante Herausforderung in dem Bereich Handwerk, Kommunikation und Organisation, beispielsweise bezogen auf Bewässerungsabdeckung ist hierbei nicht zu unterschätzen und ermöglichte gute Lernfelder für alle Beteiligten.

### **Bike-Werkstatt**

Bereits im Jahr 2021 wurde von dem pädagogischen Mitarbeiter durch die aufsuchende Arbeit erster Kontakt zu Jugendlichen aus der Mountainbike Szene in Warmbronn geknüpft. Durch die örtliche Nähe zu einem Bike-Trail wurde diese erleichtert.

Dadurch knüpften mehrere Jugendliche an das Jugendhaus an und trafen sich im vergangenen Jahr regelmäßig vor Ort.

Aus gemeinsamen Überlegungen heraus entstand dann im Laufe des Jahres eine ehrenamtliche Fahrradwerkstatt. Im Rahmen der Werkstatt trafen sich ca. 5 bis 8 Jugendliche jeden Dienstag von 17:00 bis 19:00 Uhr im Jugendhaus. Im Fokus der Werkstatt steht das Reparieren eigener Fahrräder oder Fahrräder des Bekanntenkreises und die gegenseitige Wissensweitergabe notwendiger Reparaturabläufe, ganz nach dem Motto der Jugendhäuser als Ort der Replikation und Weitergabe von Wissen unter den Besucher\*innen jedes Alters.

## **2 Daten und Zahlen**

### **Anzahl der Besucher\*innen**

Die Anzahl der Besucher\*innen betrug im Jahr 2022 ca. 4.500 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Damit sind die Zahlen gegenüber 2021 wieder deutlich angestiegen. Das Ende

der Maßnahmen im Laufe des Jahres sowie der Umgang der Bevölkerung mit der Pandemie machte sich deutlich bemerkbar.

### **Anzahl der Stammesbesucher\*innen**

Die Anzahl der Stammesbesucher\*innen betrug im Jahr 2022 ca. 60 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

### **Anzahl und Alter der über die aufsuchende Jugendarbeit erreichten Jugendlichen**

Durch die aufsuchende Arbeit wurden insgesamt ca. 15 Kinder und Jugendliche erreicht.

### **Anzahl der Gruppenangebote/Klassenprojekte, Alter der Teilnehmer\*innen**

Im Berichtszeitraum wurden 40 Gruppenangebote mit jeweils zwischen drei und zwölf Teilnehmer\*innen durchgeführt.

### **Anzahl und Alter der Kinder und Jugendlichen in der Einzelfallhilfe**

In Einzelfallhilfen befanden sich 15 Kinder und Jugendliche.

## **3 Fazit und Kurzbericht**

### **Schrittweise Rückkehr zur „Normalität“**

Wie in fast allen Bereichen des öffentlichen Lebens freute sich auch das Jugendhaus Treff Warmbronn über die im Laufe des Jahres nicht mehr notwendigen Einschränkungen durch die Maßnahmen wegen der Covid-19 Pandemie. Dies ermöglichte eine Rückkehr zu den gewohnten Angeboten. Durch den Wegfall von beispielsweise Dokumentationspflichten und Durchführung von Hygienemaßnahmen konnten diese zeitlichen Ressourcen der pädagogischen Mitarbeitenden wieder in die direkte pädagogische Arbeit gesteckt werden.

Wie aus den oben aufgeführten Zahlen hervorgeht, führte die schrittweise stattfindende Normalisierung aller gesellschaftlichen Abläufe auch bei uns zu einer erfreulichen Erhöhung der Besucher\*innenzahlen. Das Jugendhaus wurde wieder verstärkt von den Kindern und Jugendlichen aus Warmbronn und Umgebung aufgesucht.

In den Gesprächen zwischen den Pädagog\*innen und den Besucher\*innen wurde vor allem der Wegfall der Maskenpflicht hin zu einer Empfehlung als Erleichterung aufgefasst. Auch für die Arbeit der Pädagog\*innen mit allen Besucher\*innen und Vorständen war dies eine nicht zu unterschätzende Rückkehr zu früherer Normalität.

Die vergangene Zeit hatte aber auch Auswirkungen auf die Kinder und Jugendlichen und damit die erhöhte Einforderung von Einzelfallgesprächen der Besucher\*innen. Sowohl bei Kindern als auch bei Jugendlichen gab es nach der Covid-19 Pandemie viel Gesprächsbedarf. Die Rückkehr in alte Abläufe fiel nicht allen leicht, hier konnten die Mitarbeitenden häufig als Ansprechpartner\*in und Fels in der Brandung agieren.

### **Inklusion im Jugendhaus**

Es gab jedoch noch einen weiteren Themenkomplex, der das Jugendhaus Treff Warmbronn im Jahre 2022 im positiven Sinn verstärkt beschäftigte. Neben niederschwelliger und mittlerweile zur Routine gewordener Inklusion von Menschen mit Behinderung im Offenen Betrieb des Jugendhauses startete im September ein weiteres Pilotprojekt. Frau Janina Berger, eine junge Frau mit dem Downsyndrom startete im Jugendhaus ihren Bundesfreiwilligendienst. Dies war in allen Belangen eine Bereicherung für den Treff, verlangte jedoch auch Strukturänderungen und beiderseitige Bereitschaft, sich anzupassen und regelmäßigen Dialog. Wir werden jedoch täglich bestärkt, uns für eine inklusivere Welt einzusetzen, und sind froh hier in Pionierstellung voranzugehen.

## Kooperation Jugendhaus Grundschule Warmbronn

Den Jahresbericht abschließen darf dieses Jahr die Kinderaktion, die wöchentlich in Kooperation mit der Grundschule Warmbronn stattfindet. Im Herbst 2021 wurde die bereits vor der Coronapandemie ins Leben gerufene Kooperation wieder aufgenommen und im Jahr 2022 fortgeführt und optimiert. Die Anmeldungen für die Aktionen laufen über die Schule und die Verantwortung der Organisation, sowie Durchführung der Angebote liegt beim Treff Warmbronn. Es werden jeweils vier aufeinanderfolgende Termine im Wochentakt pro Klassenstufe im Wechsel mit jeweils unterschiedlichen Angeboten bereitgestellt, so dass jede Klassenstufe insgesamt 8 Termine im Jahr hat. Die Angebote finden mittwochs von 14.30 bis 16.00 Uhr statt und haben aufgrund des relativ hohen Betreuungsaufwandes eine Teilnahmebeschränkung von 10 Kindern.

Angeboten wird beispielsweise Kochen, Töpfern und Kreativarbeiten unterschiedlicher Art. Den Angeboten wird ein hoher pädagogischer Wert zugeschrieben, da Kinder zwischen 6 und 10 Jahren hierbei neue Fähigkeiten erlernen und dadurch die Persönlichkeitsentfaltung gefördert wird. Des Weiteren wird darauf geachtet, dass reichlich Raum für Eigeninitiative geschaffen wird, wobei Kreativität und Selbstwirksamkeit gefördert werden.

Sowohl durch positives Feedback von der Grundschule, aber auch durch regelmäßige Bestätigung durch die Eltern der Kinder bekommen wir erfreulicherweise gespiegelt, dass die Kinderaktion mittlerweile als fest verankertes und gut angesehenes Angebot für Kinder in Warmbronn etabliert ist.



### III Werkstatt 13 – Schülercafé Vollnormal

#### 1 Kurzdarstellung des Berichtsjahres

##### 1.1 Allgemeine Angaben

###### **Anschrift**

Werkstatt 13  
 Heimerdinger Str. 41  
 71229 Leonberg  
 ☎ 0 71 52 / 53057  
[www.werkstatt13.de](http://www.werkstatt13.de)  
[info@werkstatt13.de](mailto:info@werkstatt13.de)  
[www.werkstatt13.de](http://www.werkstatt13.de)  
[facebook.com/werkstatt.dreizehn/](https://facebook.com/werkstatt.dreizehn/)  
[instagram.com/jugendhausleonbergeV/](https://instagram.com/jugendhausleonbergeV/)

##### 1.2 Mitarbeiter\*innen

###### **Pädagogische Mitarbeiter\*innen**

	
<p>Elke Schwarzkopf                  Jugend- und Heimerzieherin, Spiel- und Theaterpädagogin</p>	<p>Jan Lippmann                  Fachkraft für soziale Arbeit, Medienpädagogie</p>

###### **Bundesfreiwilligendienst und Praktikant\*innen**

- Maik Fröhlich, Bundesfreiwilligendienstleistender bis Juli 2022 (nur mittwochs im Wechsel mit Armin Kurtisi)
- Armin Kurtisi, Bundesfreiwilligendienstleistender bis Juli 2022 (nur mittwochs im Wechsel mit Maik Fröhlich)

##### 1.3 Wöchentliche Öffnungszeiten und Sprechzeiten

Montag                      14 bis 19 Uhr  
 Mittwoch                    14 bis 19 Uhr  
 Freitag                        (einmalig im Monat 18 bis 22Uhr)

## 1.4 Trägerübergreifende Veranstaltungen

### Saturday Night Jam

Das Jahr 2022 war das erste seit Beginn der Coronapandemie, bei dem der Saturday Night Jam bis auf die Monate Januar und Februar wieder weitestgehend uneingeschränkt durchgeführt werden konnte. Zwar wurde im März noch das schöne Wetter genutzt, um den SNJ coronabedingt auf dem Außengelände der Ostertag-Realschule als Outdoor-Projekt zu veranstalten, aber ab April fand er dann nach Ende der Einschränkungen wieder wie gewohnt in der Georgii-Halle in Leonberg statt. Um dem Bedarf an Samstag-Aktivitäten für die Zielgruppe der Jugendlichen ab 12 Jahren noch verstärkter gerecht werden zu können, entstand die Idee, im Juni und Juli zusätzliche Termine ins Programm aufzunehmen. Jedoch musste festgestellt werden, dass es in den Sommermonaten weniger Bedarf für den SNJ gibt als gedacht.

Insgesamt stellten sich im Wesentlichen sofort wieder die alten Besucher\*innenstrukturen- und Zahlen ein, die in den vorangegangenen Jahren zu verzeichnen waren.

Der Saturday Night Jam bleibt damit weiterhin ein unverzichtbares, bedarfsgerechtes und offenes Sportangebot für Jugendliche ab 14 Jahren in Leonberg, welches durch die Träger der Jugendarbeit in Leonberg gemeinsam angeboten wird.



### Projekt -Abenteuer – Mädchen (PAM)

An vier Tagen gab es in den Sommerferien ein Programm speziell für Mädchen. Sie sollten im geschützten Rahmen Angebote abseits des Alltags und gemeinsame Abenteuer erleben. Weitere Ziele des Projekts sind die Förderung der Teamfähigkeit und Verantwortungsbereitschaft. Auch das Agieren in der Gruppe spielt eine wichtige Rolle, genauso wie, dass die Mädchen die Angebote selbst mitgestalten konnten. So fanden sie sich am ersten Tag in Kleingruppen zusammen, um die Tage sowohl organisatorisch als auch einzelne Programmpunkte wie z.B. Gruppenspiele zu planen. Ziel hierbei war es, ihnen nicht einen fertigen Plan vorzusetzen sondern die Eigeninitiative und -organisation zu fördern.

Den zweiten bis vierten Tag verbrachten wir außerhalb von Leonberg auf einem Zeltlagerplatz in Münsingen. Von dort wurden verschiedene Aktionen wie die Besichtigung von zwei Höhlen durchgeführt. Gruppenübungen haben die Mädchen jeweils auf das Erlebnis vorbereitet. So diente z.B. eine Gruppenübung dazu, den Zusammenhalt, das Vertrauen und die Sicherheit innerhalb der Gruppe zu stärken. Absprachen untereinander waren wichtig und wurden gefördert. Die Mädchen bestritten die Höhlenexkursionen gemeinsam und kamen gestärkt und selbstbewusst wieder heraus.

In der Reflexion zeigte sich, dass die Gruppe gut zusammengefunden hat und alle viele neue Erfahrungen mitnahmen und gestärkt aus der Freizeit herausgingen.

## 1.5 Gruppenangebote

### **Sommerferienangebot Jugendwoche der Werkstatt 13 vom 01. - 04.08.2022**

Eine Wiederholung erfuhr im Sommer letzten Jahres unsere Jugendaktionswoche. Dabei beantragten wir Fördermittel aus dem Programm „Aufholen nach Corona“ des Landes Baden-Württemberg. Es gelang uns wieder ein attraktives Programm zu organisieren.

Folgende Programmschwerpunkte standen auf dem Programm:

- Bubble Soccer- und Arrowtag
- Ausflug nach Tripsdrill
- Escape Room
- Wasserski-, Wakeboard- und Knieboard-fahren

Die Jugendwoche zielte darauf ab, Jugendliche zusammenzubringen, Begegnungsorte, neue Bekanntschaften und ein Wir-Gefühl zu schaffen. Zu Beginn der Woche fanden zahlreiche Teamübungen und Übungen zur Kommunikation und Rücksichtnahme statt. Dadurch wuchs die Gruppe schnell zusammen und alle Teilnehmenden entwickelten ein Gemeinschaftsgefühl. Unterstützt wurde dieses Vorgehen durch ausgewählte Ausflugsziele.

Aufgrund der regelmäßigen Bildung neuer Kleingruppen lernten sich die Jugendlichen besser kennen und es entstanden neue Bekanntschaften. Die Jugendlichen ließen sich auf alle neuen Aktivitäten ein und kamen gestärkt heraus. Zusammengefasst kann gesagt werden, dass die tägliche Mischung aus pädagogisch angeleiteten Teamübungen und den Ausflügen ein starkes Gemeinschaftsgefühl, ein hohes Maß an Mitgefühl, Rücksichtnahme und Akzeptanz bewirkte.

## 2 Statistische Erhebungen

### **Anzahl der Besucher\*innen**

Die Anzahl der Besucherinnen und Besucher betrug im Berichtszeitraum ca. 620 Kinder und Jugendliche.

### **Anzahl der Stammbesucher\*innen**

Die Anzahl der Stammbesucher\*innen betrug im Berichtszeitraum ca. 20 Kinder- und Jugendliche.

### **Anzahl und Alter der über die aufsuchende Jugendarbeit erreichten Jugendlichen**

Aufgrund der besonderen Situation in Gebersheim waren mobile Angebote im Berichtszeitraum nicht notwendig.

### **Anzahl der Gruppenangebote/Klassenprojekte, Alter der Teilnehmenden**

Im Berichtszeitraum wurden 26 Gruppenangebote, mit jeweils zwischen 2 bis 12 Teilnehmenden durchgeführt.

### **Anzahl und Alter der Kinder- und Jugendlichen in der Einzelfallhilfe**

In Einzelfallhilfen befanden sich 5 Kinder und Jugendliche.

## 3 Fazit und Kurzbericht

Mit Ende der Einschränkungen durch die Corona Verordnungen setzte auch im Schülercafé bzw. in der Werkstatt 13 wieder ein gewohnter Besucher\*innenstrom nach und nach ein. Insbesondere die zusätzlichen Betreuungszeiten auch für Jugendliche an einem Freitag im Monat wurden zunehmend angenommen.



Im Frühjahr wurden die Ergebnisse des Gebersheimer Jugendforums, welches im November 2021 in Zusammenarbeit zwischen Stadtjugendreferat, Jugendausschuss und Werkstatt 13 stattfand, im Ortschaftsrat Gebersheim präsentiert. Dabei wurden auch die Ortschaftsräte intensiv über die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen im Ortsteil informiert. Von den Beteiligten wurden diese Ergebnisse interessiert aufgenommen. Nun harren nur noch deren Anregungen und Beschlüsse auf eine angemessene Berücksichtigung in der lokalen Agenda der kommunalen Entscheidungsträger\*innen. Dies betrifft vor allen Dingen den von den Jugendlichen gewünschten Bolzplatz und eine Trialstrecke für Fahrradbikes in Gebersheim. Aber auch die Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit der örtlichen Busverbindung ist für Jugendliche ein brennendes Thema.

Im Juni beteiligte sich die Kollegin Elke Schwarzkopf an der Spielstraße für Grundschüler\*innen im Leonberger Stadtpark und hatte nicht nur eine wichtige Funktion in der Organisation dieses Kinderfestes, sondern war zugleich Ansprechpartnerin für die Gebersheimer Kids.

Im Juli fand dann seit vielen Jahren wieder auf dem Platz vor der Grundschule Gebersheim die Gebersheimer Spielstraße für Kinder statt. Mit dem Ende des Gebersheimer Kinder- und Gemeindefestes war auch diese Tradition mangels ehrenamtlicher Helfer\*innen eingeschlafen. Nun wurde wenigstens dieser Teil des Festes an neuem Ort wiederbelebt. Die Werkstatt13 übernahm dabei in der Organisation mit mehreren Stationen der Spielstraße sowie mit dem Waffelverkauf zentrale Aufgaben des Straßenfestes. Das Kinderfest wurde auch durch dieses Engagement wieder zu einem vollen Erfolg.

Auch der Jugendaktionsabend in der Werkstatt13, welcher einmal an einem Freitagabend im Monat stattfindet, wurde mit diversen Aktionen, wie z.B. einem Fifa Turnier oder der Nachbereitung der Jugendaktionswoche wieder belebt. Darüber hinaus war das Schülercafé und die Werkstatt 13 wie gewohnt mit ihrem Stand beim Adventsmärktle Gebersheim vertreten.

Das neue Jahr wird für die pädagogische Betreuung allerdings eine neue Herausforderung beinhalten, gilt es doch eine erfahrene Mitarbeiterin vorläufig zu ersetzen. Dies soll im Verbund mit Ehrenamtlichen und /oder einer Aushilfskraft geschehen.

## IV Jugendsozialarbeit an der Marie-Curie-Schule

### 1 Kurzdarstellung des Berichtsjahres

#### 1.1 Allgemeine Angaben

##### Anschrift

Jugendsozialarbeit an der Marie-Curie-Schule  
 Gerlinger Straße 43-47  
 71229 Leonberg  
 ☎ 0176-47287403  
[www.kjh-eltigen.de](http://www.kjh-eltigen.de)  
[www.mcs-leonberg.de](http://www.mcs-leonberg.de)  
[viola.hollinger@jhleonberg.de](mailto:viola.hollinger@jhleonberg.de)

#### 1.2 Mitarbeiter\*innen

		
Viola Hollinger Bachelor of Arts (B.A.) Soziale Arbeit 25% Grundschule 75% Gemeinschafts- schule	Alissa Hering Bachelor of Arts (B.A.) Soziale Arbeit 25% Grundschule	Natalie Pfeiffer Studentin der Dualen Hochschule Baden-Würt- temberg

#### 1.3 Wöchentliche Öffnungszeiten und Sprechzeiten

Der Büroraum im Schülercafé bietet Schüler\*innen, Erziehungsberechtigten und Lehrkräften einen niederschweligen Zugang zur Schulsozialarbeiterin. Festgelegte Kontaktzeiten fördern dabei die notwendige Erreichbarkeit, die zum Aufbau einer verlässlichen Beziehung unabdingbar ist.

##### Kontaktzeiten der Jugendsozialarbeit im Büro des Schülercafés

Montag bis Donnerstag 9:00 bis 16:00 Uhr  
 Freitag 9:00 bis 13:00 Uhr

In dieser Zeit können Schüler\*innen sowie Lehrer\*innen unangemeldet vorbeischaun. Zudem werden außerhalb dieser Kontaktzeiten individuelle Termine mit Schüler\*innen, Lehrer\*innen und Eltern vereinbart. Insbesondere die niederschweligen Kontaktmöglichkeiten wie Telefonate oder Nachrichten, beispielsweise über die APP „schul.cloud“, boten hierfür ein ansprechendes Angebot.

## 1.4 Trägerübergreifende Veranstaltungen

Die Jugendsozialarbeiterin beteiligte sich an dem Mädchenkino am Weltmädchentag, der Postkarten-Aktion mit dem Motto „ich denk an Dich“ der schulübergreifenden SMV, dem Saturday Night Jam und der Spielstraße für Grundschüler\*innen im Stadtpark.

## 1.5 Gruppenangebote

### Öffnung des Schülercafés

Die Öffnung des Schülercafés bietet den Schüler\*innen ab Klasse 5 der Gemeinschaftsschule eine weitere Möglichkeit, sich in der Mittagspause vom Schulalltag zu erholen. Das Spielen von Gemeinschaftsspielen, das Führen von Gesprächen auf den Sofas oder Sitzsäcken fördert Sozialkompetenz, Verantwortungsübernahme, Kommunikation, Toleranz, Akzeptanz und Rücksichtnahme.

### Klassenrat

Der Klassenrat schafft ein Setting, in dem die Schüler\*innen eigene Anliegen einbringen und ansprechen, um gemeinsam Lösungen zu suchen und Entscheidungen zu treffen. Die Schüler\*innen übernehmen in einem rotierenden System verschiedene Ämter. Hierbei werden unterschiedliche Kompetenzen wie Verantwortungsübernahme, soziales Lernen, das Erleben und Erlernen von demokratischen Strukturen, sowie die Kommunikationsfähigkeit, die Grundsätze der gewaltfreien Kommunikation entwickelt und weiter ausgebaut. Schüler\*innen erlernen, dass ihre\*seine Stimme eine Wirkung hat. Zusätzlich werden Teamübungen eingebaut, um das Wir-Gefühl der Klasse positiv zu unterstützen und zu stärken.

### Teamtraining

Erlebnispädagogische Angebote fanden mit einzelnen Klassen und deren Klassenlehrkräften im Kinder- und Jugendhaus Eltingen und im Schülercafé statt. Die Angebote förderten spielerisch die Kennenlernphase und Sozialkompetenzen. Dadurch bestand die Möglichkeit auftretende Konfliktsituation direkt zu thematisieren und aufzuarbeiten.

### Mädchen\*AG

Die Mädchen\*AG stellt den Mädchen\* einen Raum zur Verfügung, um eigene Ideen und Wünsche einbringen, sowie Themen und Anliegen besprechen zu können. Gleichzeitig sollen die Mädchen\* ein Bewusstsein für ihre Schwächen und Stärken entwickeln, um sich mit der eigenen Person auseinandersetzen zu können.

### Schülercafé-AG

Die Schülercafé-AG bietet Grundschüler\*innen die Möglichkeit ihre künstlerische Freiheit während des Bastelangebotes auszuleben. Ebenso finden Bewegungsspiele und Gemeinschaftsspiele ihren Platz in der AG. Hierbei wird Kommunikationsfähigkeit, Rücksichtnahme, Akzeptanz und Sozialkompetenz gefördert.



## 2 Daten und Zahlen

### Anzahl der Besucher\*innen des Schülercafés

Durchschnittlich besuchten 40 bis 60 Kinder und Jugendliche der Gemeinschaftsschule täglich das Schülercafé.

### Anzahl der Gruppenangebote/Klassenprojekte

#### Klassenrat

Der Klassenrat fand in den vier bzw. fünf Klassen der Klassenstufen 5 und 6 wöchentlich statt. Eine Einheit betrug 45 Minuten. Zudem fand die Teilnahme am Klassenrat in weiteren Klassen bei Bedarf statt.

#### Teamtrainings

Die Teamtrainings im Jugendhaus umfassten jeweils einen Vormittag (ca. sechs Schulstunden). Das Kennenlernfrühstück mit den drei 5ten Klassen umfasste drei Schulstunden. Es nahmen insgesamt ca. 140 Schüler\*innen aus 6 Klassen an den Teamtrainings teil.

Zusätzlich wurde ein Angebot zur Sensibilisierung zum Thema -Challenges- von der Schulsozialarbeiterin in sechs Klassen veranstaltet, welches je zwei Schulstunden umfasste.

#### Schülercafé AG

Die AG fand montags von 14:10 bis 14:55 statt, umfasste also 45 Minuten. 14 Grundschüler\*innen nahmen an der AG teil.

#### Präventionsprojekte in Kooperation mit der Polizei

Diese Projekte wurden in allen Klassen der Klassenstufen 3 bis 10 durchgeführt. Demnach fanden insgesamt 23 Einheiten, mit jeweils zwei bis vier Schulstunden statt. Die Schulsozialarbeiterin begleitete teilweise die Angebote, um bei Bedarf die Themen in den jeweiligen Klassen zu vertiefen.

#### Mädchen\*AG

Um diese AG den Mädchen\* aus den Klassenstufen 5 und 6 zu ermöglichen, fand die AG jeweils in einem zweiwöchigen Tonus mit jeweils 90 Minuten statt. In beiden Gruppen wurde 12 Mädchen\* die Möglichkeit geboten, an der AG teilzunehmen.

Ab September 2022 konnten Mädchen\* der Klassenstufe 5 und 6 gleichzeitig die AG besuchen. Daher fand das Angebot wöchentlich mit einem Zeitumfang von 90 Minuten statt. Das Angebot nahmen 8 Mädchen\* wahr.





### **Anzahl der Kinder- und Jugendlichen in der Einzelfallhilfe**

Im Jahr 2022 zeigte sich ein hoher Bedarf im Rahmen der Einzelfallberatung. Es suchten 95 Schüler\*innen der Klassenstufe 1 bis 10 das Gespräch mit der Schulsozialarbeiterin. Davon nahmen ca. 40% der Schülerinnen und Schüler mehr als 3 Termine in Anspruch. Insgesamt wurden dieses Jahr 330 Einzelgespräche geführt. Ergänzend hierzu nahmen Schüler\*innen die Möglichkeit der niederschweligen Gespräche in den Pausen im Schülercafé oder auf dem Pausenhof wahr.

Neben der Beratung und Begleitung von Schüler\*innen umfasste die Einzelfallhilfe auch Gespräche mit Lehrkräften und / oder Erziehungsberechtigten, Absprachen mit der Schulleitung und ggf. eine Vermittlung an weiterführende Stellen wie das Jugendamt, die psychologische Beratungsstelle, die Psychiatrische Institutsambulanz, den Familienrat, Thamar, das Kidz+ etc.

## **3 Fazit und Kurzbericht**

Die Auswirkungen der Coronapandemie waren auch im Jahr 2022 deutlich zu spüren. Da die Jugendsozialarbeit auf einen ganzheitlichen Ansatz zur Unterstützung der Kinder und Jugendlichen und deren Lebenslagen basiert, bildeten nicht nur familiäre Lebenssituation, sondern auch persönliche Herausforderungen den Mittelpunkt der Einzelgespräche. Der hohe Gesprächsbedarf zeigte sich auch darin, wie schnell und offen die Kinder und Jugendlichen den Kontakt suchten, ausbauten und pflegten.

Deutlich spürbar war, dass die Themen der Gespräche umfassender, vielschichtiger und tiefgreifender waren als im Jahr 2021. Viele Situationen wurden aufgearbeitet, die während der Pandemie im Verborgenden blieben. Daher benötigen viele Kinder und Jugendliche andere Institutionen um ihre\*seine Situationen aufzuarbeiten und zu bewältigen. Leider sind auch diese Institutionen am Rande ihrer Kapazitäten, sodass viele Schüler\*innen lange auf eine entsprechende Hilfe warten müssen. Die „Überbrückungsphase“ wird von der Schulsozialarbeiterin begleitet.

## V Jugendsozialarbeit an der Ostertag-Realschule

### 1 Kurzdarstellung des Berichtsjahres

#### 1.1 Allgemeine Angaben

Jugendsozialarbeit an der ORS  
Tiroler Straße 30, Raum 012  
71229 Leonberg  
☎ 0176 42621335  
corinna.reschka@jhleonberg.de  
www.jhleonberg.de

#### 1.2 Mitarbeiter\*innen

Corinna Reschka ist mit 75% Stellenanteil für die Belange und Bedürfnisse der Schüler\*innen, Lehrkräfte und Eltern bzw. Erziehungsberechtigten ansprechbar.



Corinna Reschka  
Bachelor of Arts (B.A.)  
Soziale Arbeit

#### 1.3 Wöchentliche Öffnungszeiten und Sprechzeiten

Das Kontaktbüro im Erdgeschoss der Ostertag-Realschule bietet Schüler\*innen, Eltern, Erziehungsberechtigten und den Akteur\*innen der Schule einen niederschweligen Zugang zur Jugendsozialarbeiterin vor Ort. Das Büro ist gut zu erreichen und bietet ausreichend Platz für die Gestaltung einer einladenden und vertrauensvollen Atmosphäre. Festgelegte Kontaktzeiten fördern dabei die notwendige Erreichbarkeit, die zum Aufbau eines verlässlichen Verhältnisses unabdingbar ist.

Die Kontaktzeiten sind Montag bis Mittwoch und Freitag von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr. Insbesondere die Pausenzeiten (09:15 Uhr bis 09:35 Uhr und 11:05 Uhr bis 11:25 Uhr) dienen dabei einer unverbindlichen Kontaktaufnahme. Termine außerhalb der genannten Zeiten sind nach Absprache mit Corinna Reschka ebenfalls möglich.

Durch die vorangegangenen Lockdowns im Rahmen der Corona-Pandemie in den beiden Jahren zuvor, wurde die Nutzung digitaler Medien nochmal verdeutlicht. Insbesondere die Etablierung und aktive Nutzung der Schul.Cloud durch Schüler\*innen, Lehrkräfte, Eltern und Erziehungsberechtigte dienen hierbei einer regelmäßigen, niederschweligen und sicheren Kontaktaufnahme.

## 1.4 Trägerübergreifende Veranstaltungen

- Saturday Night Jam: Beschreibung siehe Bericht der Werkstatt 13
- Postkarten-Verteilaktion der schulübergreifenden SMV
- Weltmädchenkino im Traumpalast

## 1.5 Gruppenangebote

### Koch- & Back-AG im Kinder- und Jugendhaus Eltingen

Die Koch- und Back-AG gehört nun bereits das siebte Schuljahr in Folge zum Ganztages-Angebot der Ostertag-Realschule und findet wöchentlich statt. Sie ermöglicht es den Teilnehmer\*innen von den außerschulischen Bildungsmöglichkeiten zu profitieren und zusätzliche Lernerfahrungen ohne Leistungs- und Bewertungsdruck zu machen. Mit Beginn der 2. Hälfte des Schuljahres 2021/2022 wurde die Koch- und Back-AG von Montag auf Mittwoch verlegt. Berührungspunkte mit anderen Besucher\*innen des Kinder- und Jugendhauses Eltingen konnten wieder stattfinden und waren von allen Seiten gewünscht. Bei der Anmeldung zeigte sich der Wunsch nach Kontakt ausgehend von Schüler\*innen und Eltern bzw. Erziehungsberechtigten sehr deutlich.

Partizipative Strukturen nehmen in der Koch- und Back-AG einen hohen Stellenwert ein. So orientieren sich z.B. die Koch- und Backideen eng an den Wünschen der Schüler\*innen. Darüber hinaus verfolgen die Organisation und Struktur der Koch- und Back-AG das Ziel, die Teilnehmenden in ihren Bedürfnissen wahrzunehmen und die Fähigkeiten jedes bzw. jeder Einzelnen zu erkennen und individuell zu fördern. Um eine noch bessere Verzahnung von Schule und Jugendhaus zu ermöglichen, findet die Koch- und Back-AG in den Räumlichkeiten des Kinder- und Jugendhauses Eltingen statt. Zudem werden (erste) Kontakte zur Jugendsozialarbeiterin aufgebaut.



## Teamtrainings

Mit Hilfe von altersgerechten Team- und Vertrauensspielen lernen die Schüler\*innen Aufgaben gemeinsam zu bewältigen. Dies beeinflusst den Klassenzusammenhalt auf eine positive Weise, indem das „Wir-Gefühl“ gestärkt wird. Auch zielt das Teamtraining darauf ab, sowohl die eigene Position als auch die Rollen der Mitschüler\*innen im Klassenkontext zu erkennen und die eigenen Bedürfnisse bzw. die der Mitschüler\*innen besser wahrnehmen zu können.

Teamtrainings werden grundsätzlich für alle Klassenstufen angeboten. Für die Klassen 5 und 6 sind sie fester Bestandteil des Schulalltags. Neben umfangreichen Teamtrainings (jeweils ein ganzer Vormittag) zu Beginn der 5. Klasse im Kinder- und Jugendhaus Eltingen, erleben die Schüler\*innen im Anschluss etwa alle 4 bis 6 Wochen weitere kleinere Teamtrainingseinheiten (45 bis 90 Minuten) in den Räumlichkeiten der Schule. Auf diese Weise lernen die Kinder das Kinder- und Jugendhaus, die Jugendsozialarbeiterin sowie die eigenen Mitschüler\*innen näher kennen, während vorhandene Gruppenprozesse beobachtet, begleitet und unterstützt werden können.

An dieser Stelle besonders zu erwähnen ist auch der gemeinsam geplante Vormittag zum Schuljahresausklang der beiden 6ten Klassen.

In den höheren Klassen werden Teamtrainings auf Nachfrage der Schüler\*innen und/oder Lehrkräfte erarbeitet, die speziell auf die Bedürfnisse der einzelnen Klassen angepasst sind.

Zu den längeren Aufenthalten gehörte das immer wieder von den Schüler\*innen gewünschte Pizzabacken selbstverständlich dazu. Verglichen mit den Vorjahren zeigte sich vermehrt der Wunsch nach Gruppenaktivitäten außerhalb der schulischen Räumlichkeiten, sodass auch vermehrt die bereits erwähnten kleineren Einheiten im Kinder- und Jugendhaus stattfanden.

## 2 Daten und Zahlen

### **Anzahl der Gruppenangebote/Klassenprojekte, Alter der Teilnehmer\*innen**

#### Koch- und Back-AG

Auch im Berichtsjahr 2022 war die Nachfrage von Seiten der Schüler\*innen wieder hoch.

Aufgrund einer nie da gewesenen hohen Nachfrage wurde die Koch- und Back-AG in einen 2-wöchigen Rhythmus unterteilt, um so vielen Schüler\*innen wie möglich die Teilnahme an der AG zu ermöglichen. Dabei bekamen die Schüler\*innen der gewählten Ganztagesbetreuung jede Woche einen festen Platz und wurden im Wechsel von weiteren Schüler\*innen begleitet. Beide Gruppen waren mit durchschnittlich 15 Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 – 14 Jahren voll ausgelastet.

Aus strukturellen und organisatorischen Gründen von Seiten der Schule und des Jugendhaus Leonberg e.V. fand die Koch- und Back-AG seit Beginn des Schuljahres 2022/2023 dienstags statt. Auch hier verzeichnete die Koch- und Back-AG ein großes Interesse. Um den Gedanken und die Dynamik einer festen Gruppe fördern und erhalten zu können, wurde von wechselnden Gruppen abgesehen. Die 15 teilnehmenden Schüler\*innen (Klassenstufe 5 – 7) wuchsen zu einer sehr harmonischen Gruppe zusammen.

#### Teamtrainings

Teamtrainings wurden an der ORS für alle Klassenstufen (5 bis 10) angeboten. Über das Jahr 2022 hinweg besuchten einige Klassen über einen gesamten Vormittag zum Teamtraining das Kinder- und Jugendhaus Eltingen, je nach Bedarf, manche sogar mehrfach oder zusammen. So ergaben sich 14 halbtägige Einheiten zur Gruppenförderung und mehrere kleinere Einheiten (45 bis 90 Minuten) im Kinder – und Jugendhaus.

### **Anzahl und Alter der Kinder und Jugendlichen in der Einzelfallhilfe**

Auch im Jahr 2022 zeigte sich ein hoher Bedarf im Rahmen der Einzelfallberatung. Insgesamt suchten 79 Schüler\*innen der Klassenstufen 5 bis 10 über Medien oder vor Ort das Gespräch mit der Jugendsozialarbeiterin. Davon nahmen etwa 40% mehr als 3 Termine wahr. Damit



waren hier ähnliche Zahlen sichtbar, wie im Jahr zuvor. An dieser Stelle ist es jedoch bedeutsam zu erwähnen, dass die Problemlagen und Herausforderungen der Kinder und Jugendlichen an Intensität und Umfang zugenommen haben. Dies spiegelt sich in einem erhöhten Bedarf an Gesprächen mit Schüler\*innen, Lehrkräften und/oder Schulleitung, Eltern und Erziehungsberechtigten, dem häufigeren Kontakt zu weiteren Beratungsstellen (z.B. schulpsychologische Beratungsstelle, TRIAS, psychologische Beratungsstelle Leonberg etc.) und damit einer zeitintensiveren Koordination der einzelnen Fälle wider.

Hinzu kamen neben den o. g. fallbezogenen Gesprächen mit Schüler\*innen, Lehrkräften, Eltern und der Schulleitung auch viele niedrigschwellige Gespräche auf dem Pausenhof, im Schulgebäude oder im Büro der Sozialarbeiterin, die neben dem Kennenlernen auch dem Beziehungs- und Vertrauensaufbau dienen.

### **3 Fazit und Kurzbericht**

Das Jahr 2022 ist, aus Sicht der Jugendsozialarbeit an der ORS, geprägt durch den Wunsch und das Bedürfnis nach Kontakt und Austausch von allen für diesen Handlungsfeld bedeutsamen Akteur\*innen. Nicht nur im Rahmen der Einzelfallhilfe zeigte sich dies deutlich. Ebenso die hohen Anmeldezahlen zur Koch- und Back-AG, die Beteiligung der Schüler\*innen und Lehrkräfte an den trägerübergreifenden Veranstaltungen (z.B. der Postkartenaktion) und die vermehrten Anfragen nach Klassenaktivitäten im Jugendhaus unterstützen diese Beobachtung. Auch mit dem Graffiti-Projekt im Sommer, das insbesondere den Sozialraum rund um die ORS betraf, konnte Raum für Kommunikation, Kennenlernen und Kreativität geschaffen werden (siehe Jahresbericht des Kinder- und Jugendhauses Eltingen). Sicher spielte dabei auch der reduzierte zwischenmenschliche Kontakt in den beiden Jahren zuvor eine entscheidende Rolle.

Um diese Entwicklungen gut zu begleiten, wurde in Zusammenarbeit mit der Jugendsozialarbeit die Projektgruppe "Sozialcurriculum" gegründet. Das Sozialcurriculum nimmt explizit jede einzelne Klassenstufe in den Blick und hält deren Bedarfe im Rahmen des sozialen Lernens fest. Ziel ist ein prozessorientiertes Konzept, welches verschiedene Angebote (z.B. im Rahmen der Präventionen, Gruppenentwicklung etc.) und deren mögliche Kooperationspartner\*innen dokumentiert.

Für das Jahr 2022 lässt sich letztlich festhalten, dass der Wunsch nach Unterstützung in jeglichen Bereichen des Lernens sowie der Unterstützungsbedarf in herausfordernden Situationen weiterhin spürbar hoch ist, eher noch umfangreicher als in den Jahren zuvor.

## VI Jugendsozialarbeit an der Mörikeschule

### 1 Kurzdarstellung des Berichtsjahres

#### 1.1 Allgemeine Angaben

##### Anschrift

Jugendsozialarbeit an der Mörikeschule  
Hindenburgstraße 21, Zimmer N1  
71229 Leonberg  
0176 47284124  
alissa.hering@jhleonberg.de  
www.jhleonberg.de

#### 1.2 Mitarbeiter\*in



Alissa Hering  
Bachelor of Arts (B.A.)  
Soziale Arbeit

Alissa Hering ist mit 50% Stellenumfang Ansprechpartnerin für Schüler\*innen, Lehrer\*innen Erziehungsberechtigte und Betreuungskräfte der Mörikeschule.

#### 1.3 Wöchentliche Öffnungszeiten und Sprechzeiten

Die Anwesenheit der Jugendsozialarbeiterin an der Mörikeschule wurde erneut im Sinne der Bedürfnisorientierung an die Wünsche der Schüler\*innen angepasst, sodass sowohl Gesprächstermine als auch die regelmäßige Teilnahme am Klassenrat gewährleistet werden können. Weiterhin können Schüler\*innen, Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte die Jugendsozialarbeiterin dienstags und donnerstags bis in die Nachmittagsstunden erreichen. Auch im Hinblick auf die wachsende Zahl an Ganztageskindern erwies sich eine weitere Anpassung der Kontaktzeiten als sinnvoll und richtig.

Derzeit gelten folgende Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Bei Bedarf sind Sprechzeiten auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Allen Schüler\*innen, Lehrer\*innen und Erziehungsberechtigten ist es möglich Termine mit der Jugendsozialarbeiterin zu vereinbaren. Auch eine niederschwellige Kontaktmöglichkeit über die App „schul.cloud“ ist unkompliziert möglich. Zudem können bei Bedarf auch Termine außerhalb der Anwesenheitszeiten an der Mörikeschule vereinbart werden.

## 1.4 Gruppenangebote

### Klassen- und Präventionsprojekte

Die Jugendsozialarbeiterin führt in allen Klassen regelmäßig Klassen- sowie Präventionsprojekte durch. Seit dem Schuljahr 2022/2023 sind diese Projekte in Form einer hierfür eigens erstellten Konzeption fest im Schulalltag verankert. Die Vorbereitung der Konzeption übernahm die Jugendsozialarbeiterin selbst in enger Kooperation mit der Schulleitung, den Lehrkräften und dem Elternbeirat.

Im Sommer 2022 wurde die Konzeption von der Schulkonferenz einstimmig verabschiedet. Jeder Klasse stehen pro Schuljahr mindestens zwei Projekte zu, welche von der Jugendsozialarbeit vorbereitet und durchgeführt werden. In Klassenstufe 1 liegt der Fokus auf dem Kennenlernen und der Entwicklung eines Wir-Gefühls. Die Klassenstufe 2 beschäftigt sich mit einem, speziell für die Altersgruppe entwickelten Stärken-Training und erhält darüber hinaus ein Sozialkompetenztraining. In Klassenstufe 3 wird der Klassenrat eingeführt, welcher auf den Prinzipien der Gewaltfreien Kommunikation basiert. Zudem führt die Jugendsozialarbeiterin in den dritten Klassen ein Projekt zur Gewaltprävention durch. Die vierten Klassen beschäftigen sich in jeweils einem umfassenden Projekt mit den Themen „Mobbing“ und „Medien“.

Seit dem Schuljahr 2022/2023 wurden alle geplanten Präventionsprojekte mit den Schüler\*innen durchgeführt und erfreuen sich großer Beliebtheit.



### Glücks-AG der Jugendsozialarbeit

Die Glücks-AG der Jugendsozialarbeit findet jeden Donnerstag zwischen 15:00 Uhr und 16:00 Uhr im Rahmen des Ganztagsbetriebes statt. An der Glücks-AG nehmen derzeit 12 Kinder teil und setzen sich mit Fragen wie beispielsweise „Was macht mich selbst glücklich?“, „Ist Glück messbar?“ und „Was können wir zum Glück anderer beitragen?“ auseinander.

Welche Themen behandelt werden, entscheiden die Kinder gemeinsam als Gruppe. Hier steht die Umsetzung partizipativer Strukturen im Vordergrund. So erstellten die Schüler\*innen sowohl für sich selbst als auch für ihre Mitschüler\*innen Motivationskärtchen. Diese sollen bei



Prüfungsangst, Unsicherheit und negativen Gedanken helfen. Zudem beschloss die Gruppe dem Hausmeister regelmäßig beim Aufräumen des Pausenhofs zu helfen, indem sie den Schulhof von Müll befreit oder Fundsachen einsammelt. Ganz besonderer Beliebtheit erfreute sich die „Waffel-Aktion“ der Glücks-AG, bei welcher die Schüler\*innen Waffeln für die ganze Schule zubereiteten. Vom Rezept, über die Werbung und das Backen bis zur Ausgabe und dem Aufräumen – die Schüler\*innen der Glücks-AG bereiteten alles gemeinsam mit der Jugendsozialarbeiterin vor. Im Jahr 2023 wird die Glücks-AG fortgeführt und weitere Projekte sind in Planung.

## 2 Daten und Zahlen

### Anzahl der Gruppenangebote/Klassenprojekte, Alter der Teilnehmer\*innen

Im Schuljahr 2021/2022 wurden in allen 10 Klassen der Mörikeschule mindestens zwei weitere Teamtrainings durchgeführt. Im Schuljahr 2022/2023 wurden in den nun 11 Klassen im Sinne der erarbeiteten Konzeption die jeweiligen Präventions- und Klassenprojekte durchgeführt. In Klasse 1 (3 Klassen) betrug der Umfang 1,5 Stunden, in Klasse 2 (3 Klassen) ebenfalls 1,5 Stunden. In Klasse 3 (2 Klassen) führt die Jugendsozialarbeiterin wöchentlich einen Klassenrat von 45 Minuten durch. Die Schüler\*innen der 4. Klassen (insgesamt 3 Klassen) erhielten ein Präventionsangebot zum Thema Mobbing, welches jeweils 5 Schulstunden umfasste.

### Anzahl und Alter der Kinder und Jugendlichen in der Einzelfallhilfe

Die Anzahl der Schüler\*innen, welche sich an die Jugendsozialarbeiterin wandten, stieg im Jahr 2022 erneut massiv an.

	Schülerinnen	Schüler	Anzahl Gespräche
Klassenstufe 1	14	12	56
Klassenstufe 2	22	18	106
Klassenstufe 3	3	43	178
Klassenstufe 4	62	68	240

Neben der Beratung und Begleitung von Schüler\*innen umfasste die Einzelfallhilfe auch zahlreiche Gespräche mit Lehrkräften und Erziehungsberechtigten. Insbesondere die Arbeit mit Eltern und Erziehungsberechtigten wurde im Jahr 2022 intensiver, wobei insbesondere persönliche Gespräche sowie Telefonate erfolgten. Zu den weiteren Aufgaben der Jugendsozialarbeiterin gehörten Absprachen mit der Schulleitung und ggf. eine Vermittlung an weiterführende Stellen wie z.B. das Jugendamt, das Projekt TRIAS, diverse Kinder- und Jugendpsychotherapeuten sowie die Mitwirkung bei Anträgen auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot.

## 3 Fazit und Kurzbericht

Das Jahr 2022 kennzeichnete sich vor allem durch eine sehr intensive Arbeit mit den Schüler\*innen, deren Erziehungsberechtigten, der Schulleitung und den Lehrkräften. Die Themen, mit welchen die Schüler\*innen die Jugendsozialarbeiterin aufsuchten, wurden komplexer, vielschichtiger und erforderten auch vonseiten der Jugendsozialarbeiterin sowohl große zeitliche als auch fachliche Ressourcen. Eine intensive Einarbeitung in bisher unbekannte Themen (z.B. Ablauf und rechtlicher Rahmen von Zeugenschutzprogrammen) schien bei vielen Anliegen zwar notwendig zu sein, konnte jedoch aufgrund von mangelnder Zeit kaum erfolgen. Die Jugendsozialarbeiterin erreichten viele Anfragen nach Gesprächen, Einschätzungen sowie Unterstützung, welche, wie auch schon im vergangenen Jahr, weiterhin stark nach Dringlichkeit priorisiert werden mussten.

Durch die Erarbeitung des Präventionskonzeptes erhielt die Jugendsozialarbeiterin die Möglichkeit im Rahmen hiervon für alle Schüler\*innen ansprechbar zu sein und zudem den



Schwerpunkt der Gruppenangebote optimal und bedürfnisorientiert zu gestalten. Eine Reflexion des Konzeptes ist zum Ende des Schuljahres 2022/2023 geplant. Sollten jedoch die Schüler\*innenzahlen im kommenden Schuljahr weiter steigen, muss auch diese Konzeption im Hinblick auf die zeitlichen Ressourcen überdacht und gekürzt werden. In Anbetracht der vielfältigen Problemlagen, welchen die Schüler\*innen der Mörikeschule und ihren Familien ausgesetzt sind, scheint es notwendig, die Ressourcen der Jugendsozialarbeit zu stärken, um jedem Kind eine gleichberechtigte Teilhabe am Schulalltag zu gewährleisten.

## VII Träger Jugendhaus Leonberg e.V.

### 1.1 Allgemeine Angaben

#### Anschrift

Jugendhaus Leonberg e.V. - Geschäftsstelle  
Distelfeldstraße 20  
71229 Leonberg  
☎ 0 71 52 / 949227  
www.jhleonberg.de  
info@jhleonberg.de

### 1.2 Jugendhausübergreifende Veranstaltungen

#### Bluebox-Sampler „KulturStoffZelle“

Im vergangenen Jahr erschien nun nach über 10 Jahren endlich die vierte Ausgabe des Bluebox Samplers als Edition „The Last Years 2022“. Wie so vieles in den letzten Jahren verzögerte sich auch das Projekt coronabedingt um fast 2 Jahre, was aber den positiven Nebeneffekt hatte, dass sich wesentlich mehr Bands und Einzelkünstler\*innen an dem Projekt beteiligten, als erwartet. Daher wurde der Sampler nicht nur eine einfache CD sondern ein Doppelalbum.

Höhepunkt des Projektes wurde im April und Mai 2022 die Präsentation des Samplers in Form von vier Releasepartys, davon jeweils zwei Tage im Treff Warmbronn und zwei Tage in der Beat Baracke Eltingen. Die enorme Nachfrage auf unserem Sampler vertreten zu sein war auch ein Grund dafür, dass auch wesentlich mehr Bands Interesse anmeldeten, sich und ihre Songs live auf dem Release präsentieren zu können.

Darüber hinaus wurde das Projekt durch die KulturStoffZelle, das Medienprojekt des Jugendhauses, aktiv begleitet und medial präsentiert. Durch Interviews mit einem Großteil der beteiligten Künstler\*innen, einer Webpräsenz auf You Tube, Instagram sowie digitalem Release auf der eigenen Homepage wurde der Bluebox-Sampler aktiv beworben und stellt eine wirkungsvolle Leistungsschau der hiesigen Musikszene dar.

Gefördert wurde das Projekt durch die Jugendstiftung Baden-Württemberg und mit einer großzügigen Spende durch die Kreissparkasse Böblingen bedacht.



## Kinder- und Jugendtage

Mittlerweile etabliert hat sich die Jugendbühne des Jugendhaus Leonberg auf den Kindern- und Jugendtagen bzw. den Tagen der internationalen Begegnung im Leonberger Stadtpark. Zwar fand das Programm des Jugendhauses 2022 organisationsbedingt nicht auf der See- bühne, sondern im Oberen Stadtpark statt, hatte dort aber genauso sein Publikum wie früher. 10 Bands traten an beiden Tagen auf und stellten wieder eine große kulturelle Bereicherung für das zweitägige Fest dar. Organisiert wurde von Booking, Auf- und Abbau sowie Bewirtung alles durch das ehrenamtliche OpenAir Team des Jugendhausvereins.

## Warmbronner Open Air rockXplosion

Zu einem großen Erfolg wurde im letzten Jahr wieder das Warmbronner Open Air rockXplo- sion. Nach 2 Jahren Abstinenz, in dem es durch die Coronapandemie leider erstmalig in seiner Geschichte überhaupt ausfallen musste, freuten sich alle Beteiligten riesig auf dieses Event. Obwohl zu Beginn des Jahres noch Unsicherheit herrschte, inwieweit das Event durchzuführen sein wird, machte sich das ehrenamtliche Projektteam mit viel Energie an die Planungen. Diese wurden letztendlich belohnt, das Festival konnte wieder stattfinden. Und auch das Wet- ter spielte wunderbar mit, so dass das Festival ein großer Erfolg für alle Künstler\*innen, Orga- nisator\*innen und das Publikum wurde. Bei allen Beteiligten war spürbar wie sehr jede/r solche Veranstaltungen vermisst hat.

## 2 Fazit und Kurzbericht

Im Laufe des Jahres 2022 kehrte nach und nach wieder die „Normalität“ in den Jugendhaus- alltag zurück. Die Angebote konnten wieder ohne Sonderbedingungen stattfinden und wurden von den Kindern und Jugendlichen wie gewohnt angenommen. Die Besucher\*innenzahl stieg ab April wieder auf die Zahlen von vor der Pandemie. Die pädagogischen Mitarbeitenden wa- ren jedoch verstärkt mit unterschiedlichen Problemlagen der Kinder und Jugendlichen kon- frontiert, die teilweise auch ihre Ursachen in der zurückliegenden Pandemiezeit haben. Hier wird es wahrscheinlich noch lange Nachwirkungen geben und es warten noch viele Heraus- forderungen auf die pädagogischen Mitarbeitenden.

Der Bereich der Jugendkultur in den Jugendhäusern nahm auch Fahrt auf, es konnten wieder regelmäßig Konzerte stattfinden. Erfreulicherweise war das ehrenamtliche Engagement unge- brochen und es fand sofort ein Einstieg in jugendkulturelle Veranstaltungen statt.

Für den Team-Zusammenhalt fanden ein Betriebsausflug für die hauptamtlichen Mitarbeiten- den und die Weihnachtsfeier für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden statt. Diese wieder möglichen größeren Zusammenkünfte in Präsenz zeigten, dass die persönliche Be- gegnung auch im Arbeitsalltag eine starke und wichtige Rolle spielt.

Ein weiteres großes Aufgabenfeld im abgelaufenen Jahr war die Fortschreibung der Konzep- tion. Dieser Prozess ist noch nicht endgültig abgeschlossen und wird fortgesetzt. Im Juni 2023 wird wieder ein Vereinsseminar für Haupt- und Ehrenamtliche in Präsenz stattfinden und so auch zur Teambildung beitragen. Nicht nur das Thema Fortschreibung der Konzeption wird dort besprochen werden, es stehen auch weitere wichtige Punkte auf der Tagesordnung, die diskutiert und weiterentwickelt werden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der Stadt Leonberg für die Unterstützung und Förderung und bei allen Kooperationspartner\*innen, mit denen wir im abgelaufenen Jahr zusammenge- arbeitet haben.

# Jugendhaus Leonberg e.V.



Der Träger der Offenen  
Jugendarbeit in Leonberg

seit über 40 Jahren

kompetent • kreativ • selbstverwaltet

Sozialraumorientierte offene Jugendarbeit und  
Jugendsozialarbeit an Schulen

## Jugendhaus Leonberg e.V.

Distelfeldstraße 20  
71229 Leonberg  
☎ 07152 / 949227  
Fax 07152 / 949232  
[www.jhleonberg.de](http://www.jhleonberg.de)  
[info@jhleonberg.de](mailto:info@jhleonberg.de)



Kinder- und Jugendhaus Eltingen  
Kulturzentrum Beat Baracke  
Badstraße 22  
71229 Leonberg-Eltingen  
☎ 07152 / 7659855  
[www.kjh-eltingen.de](http://www.kjh-eltingen.de)  
[info@kjh-eltingen.de](mailto:info@kjh-eltingen.de)



Treff Warmbronn  
Büsnauer Straße 69/1  
71229 Leonberg-Warmbronn  
☎ 07152 / 949039  
[www.TreffWarmbronn.de](http://www.TreffWarmbronn.de)  
[treffwarmbronn@jhleonberg.de](mailto:treffwarmbronn@jhleonberg.de)



Jugendtreff Gebersheim  
Heimerdinger Straße 41  
71229 Leonberg-Gebersheim  
☎ 07152 / 53057  
[www.Werkstatt13.de](http://www.Werkstatt13.de)  
[werkstatt13@jhleonberg.de](mailto:werkstatt13@jhleonberg.de)

Jugendsozialarbeit an  
Schulen

Ostertag – Realschule  
0176 42621335  
[jsa.ors@jhleonberg.de](mailto:jsa.ors@jhleonberg.de)

Marie-Curie-Schule  
0176 47287403  
[jsa.mcs@jhleonberg.de](mailto:jsa.mcs@jhleonberg.de)

Mörikeschule  
0176 47284124  
[jsa.gs@jhleonberg.de](mailto:jsa.gs@jhleonberg.de)



[www.openairwarmbronn.de](http://www.openairwarmbronn.de)